



Presseinformation 18. November 2013

Preisverleihung des Deutschen Multimediapreises für Kinder und Jugendliche – MB21

Beiträge aus ganz Deutschland wurden während des Medienfestivals ausgezeichnet.

Finale beim Deutschen Multimediapreis MB21! Nun steht fest, welche Beiträge mit Preisen im Gesamtwert von über 10.000 Euro ausgezeichnet wurden. Bei der Verleihung am 16. November 2013 im Dresdner Kulturzentrum *scheune* wurden 21 Projekte aus ganz Deutschland prämiert. Mehr als 1.300 Kinder und Jugendliche hatten sich um den Deutschen Multimediapreis beworben.

Das diesjährige Spektrum ist vielfältig: Überzeugt haben unter anderem ausgefeilte Games und ein selbstgebauter Roboter, ein YouTube-Kanal mit Mathe-Songs, faszinierende Medien-Installationen zum Anschauen und Ausprobieren und aufwendig gestaltete Animationsfilme. Regina Kraushaar, Abteilungsleiterin des Referats „Jugend und Medien“ beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, eröffnete die Preisverleihung mit einem Grußwort und überreichte den Sonderpreis ihres Ministeriums zum Thema „*Transformer*“. Die weiteren Preise wurden in den Altersklassen Vorschule, 7 - 10, 11 - 15, 16 - 20 und 21 - 25 Jahre sowie in den Kategorien *Creative Mobile*, *Medienkunst*, *DigitalARTisten* und *Games* verliehen.

Informationen zu allen Preisträgern finden sich in Kürze unter www.mb21.de

Regina Kraushaar ist überzeugt: „Die ausgezeichneten Beiträge zeigen, wie kreativ, individuell und selbstbewusst Kinder und Jugendliche ihren Ideen und Themen Ausdruck verleihen können. Mit der Förderung des Deutschen Multimediapreises möchte das Bundesjugendministerium diesen jungen Talenten eine öffentlichkeitswirksame Plattform bieten und Anreize für neue kreative Projekte im Bereich der Medienpädagogik schaffen.“ Der Deutsche Multimediapreis MB21 wurde vor 15 Jahren gegründet und zählt zu den bedeutendsten Wettbewerben für Kinder und Jugendliche. „Dresden ist stolz, Gastgeber dieses großen Festivals zu sein, das der Medienarbeit das ganze Jahr über so wichtige Impulse gibt“, ergänzt Manfred Wiemer, Amtsleiter für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt.

Das Medienfestival bot den Besuchern die Gelegenheit, die Preisträgerproduktionen in der MB21-Lounge anzuschauen und auszuprobieren. „Wir freuen uns, wenn das Publikum mit den MB21-Medienmachern ins Gespräch kommt und die Mitmach-Stationen und Workshops genutzt werden“, sagt Kirsten Mascher, MB21-Projektleiterin am Medienkulturzentrum Dresden. „Hier kann man zum Beispiel erfahren, wie Legetrick funktioniert oder was Bio-Hacking ist. Natália Wiedmann, MB21-Projektleiterin am Kinder und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) ergänzt: „Mit unserem umfangreichen Festivalprogramm möchten wir über den kompetenten Umgang mit Medien informieren und die Bandbreite kreativer Möglichkeiten aufzeigen.“

Auch am Sonntag, dem 17. November, konnten sich Medienfans und Neugierige noch von 10 Uhr bis 16 Uhr im Kulturzentrum *scheune* informieren und selbst experimentieren. Der FamilienMedienSonntag lud zum kostenfreien Brunch ein und stellte die Ergebnisse der diesjährigen CrossMediaTour vor, einer multimedialen Erkundungsreise durch Dresden.

Der Deutsche Multimediapreis für Kinder und Jugendliche MB21 ist eine Initiative im Rahmen des Dialog Internet. Gefördert wird MB21 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden sowie weiteren Partnern. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Medienkulturzentrum Dresden und dem Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) ausgerichtet.



Informationen und Pressefotos: www.mb21.de

Wettbewerbsbüro: Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Kirsten Mascher | Hannes Güntherodt
Schandauer Straße 64, 01277 Dresden
Tel.: 0351-315 40 675, mail@mb21.de
www.medienkulturzentrum.de

Pressekontakt: Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)
Ariane Kümpel
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Tel.: 0176-622 100 77, kuempel@kjf.de
www.kjf.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

